

Norden

Chance auf ein Hunde-Leben nach dem Labor

VON KATRIN SCHÖNEFELD

11. August 2009

Martin und Martina Bogena aus Norden vermitteln Beagle, an denen Tierversuche verübt wurden. Das Ehepaar arbeitet seit einem Jahr ehrenamtlich im Verein "Laborbeaglehilfe" mit. Bisher haben sie 30 Tiere in ganz Deutschland vermittelt.



Martina und Martin Bogena aus Norden mit ihren vier Lieblingen (von links) Sophie, Teddy, Bijou, Bonnie.

Bild:
Schönefeld

Norden - Wer das Haus von Martina und Martin Bogena aus Norden betritt, wird von vier niedlichen, kräftig schwanzwedelnden Beagle in Empfang genommen. Sophie, Teddy, Bijou und Bonnie sind quietschfidel, toben gemeinsam rum, mögen Menschen und auch unheimlich gern Leckerlis. Was für ein Hundeleben drei der vier Tiere bereits hinter sich haben, das merkt man ihnen nicht an: Sophie, Teddy und Bijou haben einige Jahre lang in Laboren gelebt. An ihnen wurden Tierversuche verübt.

Die Bogenas haben die Vierbeiner bei sich aufgenommen und ihnen ein neues Zuhause gegeben, die Chance auf ein neues Leben. Der Grund, warum Beagle für Laborversuche ausgesucht werden: "Sie sind freundlich und zugleich sehr robust", erklärt Martina Bogena.

Das hundeliebende Ehepaar ist Mitglied im bundesweit tätigen Verein Laborbeaglehilfe. Dessen Ziel ist es, Beagle aus Versuchslaboren zu vermitteln. Dabei helfen Martina und Martin Bogena seit einem Jahr kräftig mit. "Wir beraten die künftigen Halter zunächst und suchen nach deren Wünschen die Tiere aus. Dann holen wir die Hunde bei den Laboren ab und bringen sie zu den neuen Familien." Bisher haben sie schon 30 Tiere in ganz Deutschland vermittelt.

 [VERSENDEN](#)  [DRUCKEN](#)  [LESERBRIEF SCHREIBEN](#)

Schreiben Sie einen Kommentar zu diesem Artikel

Sie können maximal 1500 Zeichen eingeben.

KOMMENTAR

1500 Zeichen verbleibend